

Lyrca Roniech Balala: Unverwüstlich wie ein Bambus von Iluminada SA. Domingo (ins Deutsche übertragen von Amelie Geiger)

"Ich werde ein friedliches Zuhause für uns finden", antwortete Lyrca als das Leben ihrer Familie aus den Fugen gerät. Als Lyrca an einem Tag im Neujahr 2016 von einer Familienzusammenführung mit ihrem Vater und ihren Geschwistern nach Hause kommt, ist ihre Mutter verschwunden. Dass sie sie verlässt, ist für sie überhaupt nicht überraschend. Das passierte öfters. Jedes Mal, wenn Missverständnisse zwischen ihrer Mutter und ihrem Vater aufkamen. *"Ich bin nicht traurig, dass meine Mutter uns verlassen hat, da es so keinen Streit mehr gibt."*

Schweigen ist ihre Art und Weise stressige und konfliktreiche Situationen zu bewältigen. In der Stille ist sie in der Lage, die Welt zu verstehen, die sie geistig, emotional, körperlich und sozial überwältigt. Ein Spaziergang hilft ihr, die negativen Gedanken auszuatmen und tief einzuatmen, wenn sie am Rande einer Gefühlsexplosion steht. Auch als ihr älterer Bruder starb. *"Ich akzeptiere die Dinge, wie sie sind."*



Während ihrer Schulzeit ist Lyrca erfolgreich. Immer wieder erhält sie akademische Auszeichnungen. Schließlich sogar die höchste, als sie ihr Abschlusszeugnis der Senior High School erreicht. Ihr schulischer Erfolg ist das Ergebnis ihrer Beharrlichkeit. Ihr Fleiß und ihre Entschlossenheit motivieren sie, hart zu arbeiten. Gegenwärtig ist sie eine Stipendiatin der Stadt Cagayan de Oro City. Dadurch erhält sie ein monatliches Schulgeld von 3000 Pesos (etwa 50 Euro). Sie ist nun im ersten Jahr Studentin des Bachelor of Science in Computertechnik an der University of Science and Technology auf den Philippinen, einer der besten Universitäten des Landes.

Doch ihre Lebensumstände machen es Lyrca nicht leicht ihre Ziele zu erreichen. Oft trinkt ihr Vater bis Mitternacht mit den Nachbarn. Sie kann erst schlafen, wenn der Lärm aufhört.

Manchmal ist Lyrca zusammen mit ihrer kleinen Schwester, die noch zur Grundschule geht, allein, wenn ihr Vater tagelang zur Arbeit an andere Orte fährt. Ihre Schwester hat bemerkt, dass sie von einem erwachsenen Mann beobachtet wird, was den beiden Angst macht.

Es macht ihr zu schaffen, dass ihre Familie eine der ärmsten ist. Die Familie lebt in einer von der Regierung zur Verfügung gestellten Unterkunft (5x5 Meter), in der sie sich nicht sicher fühlen. Das wenige Geld reicht nur für Lebensmittel mit schlechter Qualität. Ihr Vater ist ein Hilfsarbeiter. Er arbeitet auf dem Bau, wann immer sich eine Gelegenheit ergibt. Außerdem fährt er Kunden in einem dreirädrigen unmotorisierten Fahrrad, das er gemietet hat. Meist arbeitet er den ganzen Tag und verdient damit etwa 200 Pesos (etwa 3,50 Euro).



Lyrca träumte immer schon davon, es irgendwann besser zu haben. Sie wünscht sich eine eigene, liebevolle, friedliche und stabile Familie. Ohne Armut, nicht in einem baufälligen Haus zu leben, gutes und nahrhaftes Essen zu haben und in der Berufswelt als Software-Ingenieurin zu arbeiten. Sie arbeitet hart daran diese Ziele zu erreichen. Und seit sie es auf eine der renommiertesten Universitäten geschafft hat, erscheint das alles machbar.

Mit ihrer Art ist Lyrca auch ein Vorbild für viele. Denn sie äußert ihre negativen Emotionen nie gegen jemanden anderen.

Ein Bibelzitat begleitet Lyrca täglich bei ihrem Weg zu ihren Zielen:

"Ich weiß, was ich mit euch vorhabe", sagt der Herr, "Ich habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leiden befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung." Jeremia 29:11

Wie ein Bambus überlebte auch Lyrca unter härtesten Bedingungen und stand immer noch aufrecht. Wenn der Sturm kommt, beugt sich der Bambus mit dem Wind. Er wächst hoch und beugt sich doch nach unten, was auch ein Symbol für Bescheidenheit symbolisiert. Bei Lyrca's Leistungen bleibt sie bescheiden. Wie der Bambus, stark ... flexibel ... überlebensfähig ... widerstandsfähig ...